

Rohrgewinde
für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen
 Teil 1: Maße, Toleranzen und Bezeichnung
 (ISO 228-1:2000)

DIN
ISO 228-1

ICS 21.040.30

Ersatz für
DIN ISO 228-1:1994-12

Pipe threads where pressure-tight joints are not made on the threads –
 Part 1: Dimensions, tolerances and designation (ISO 228-1:2000)

Filetages de tuyauterie pour raccordements sans étanchéité dans le file –
 Partie 1: Dimensions tolérances et désignation (ISO 228-1:2000)

Diese Internationale Norm ISO 228-1 „Pipe threads where pressure-tight joints are not made on the threads – Part 1: Dimensions, tolerances and designation“ ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 228-1:2000 wurde vom ISO/TC 5/SC 5 „Fittings, mit Gewinde oder mit glattem Ende zum Einschweißen“ ausgearbeitet.

Im CEN (Europäisches Komitee für Normung) besteht die Absicht, diese Internationale Norm als Europäische Norm zu übernehmen.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NATG-B.4 „Rohrgewinde“ im Normenausschuss Technische Grundlagen (NATG), Fachbereich B – Gewinde –.

Im Anhang A dieser Norm wird darauf hingewiesen, dass die Europäische Norm EN ISO 228-1 sowohl in der ISO als auch im CEN künftig angewendet wird. In diesem Zusammenhang wurden die folgenden Regeln in Bezug auf die in diesen Normen angewendeten Rohrgewinde für im Gewinde dichtende Verbindungen aufgenommen:

- Wenn EN ISO 228-1 als Internationale Norm angewendet wird, muss das Rohrgewinde dem nach ISO 7-1, und
- wenn EN ISO 228-1 als Europäische Norm angewendet wird, muss das Rohrgewinde dem nach EN 10226-1 oder EN 10226-2 entsprechen.

In dieser Norm sind keine Abmaße für den Kerndurchmesser des Außengewindes und den Außendurchmesser des Innengewindes festgelegt. Üblicherweise werden die Gewinde so gefertigt, dass das obere Abmaß für den Kerndurchmesser des Außengewindes und das untere Abmaß für den Außendurchmesser des Innengewindes Null sein darf und dass in beiden Fällen das jeweils andere Abmaß freigestellt ist.

In einem Beiblatt zu DIN ISO 228-1 sind die Grenzmaße, bezogen auf die in DIN ISO 228-1 festgelegten Abmaße, enthalten.

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 228-1:1994-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Informativer Anhang A mit Verweisungen auf Europäische Norm aufgenommen.
- b) Die Benennung „Gangzahl je 25,4 mm“ wurde in „Anzahl der Teilungen auf 25,4 mm“ geändert.
- c) Die Benennung „Profildreieck“ wurde in „Ausgangsdreieck des Gewindeprofils“ geändert.
- d) Die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN ISO 228-1: 1980-05, 1985-04, 1994-12

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuss Technische Grundlagen (NATG) – Gewinde – im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
 Normenausschuss Rohrleitungen und Dampfkessel (NARD) im DIN

Deutsche Übersetzung

Rohrgewinde für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen Teil 1: Maße, Toleranzen und Bezeichnung

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Internationale Normen werden nach den Regeln der ISO/IEC Direktiven, Teil 3, ausgearbeitet.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Norm-Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitgliedskörperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, dass einige Teile dieser Internationalen Norm Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Die Internationale Norm wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 5 „Rohre und Rohrverbindungen aus metallischen Werkstoffen“, Unterkomitee SC 5 „Fittings, mit Gewinde oder mit glattem Ende zum Einschweißen“, erstellt.

Diese vierte Ausgabe annulliert und ersetzt die dritte Ausgabe (ISO 228-1:1994), deren technische Überarbeitung sie darstellt.

ISO 228 umfasst unter dem Haupttitel *Rohrgewinde für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen* die folgenden Teile:

- Teil 1: Maße, Toleranzen und Bezeichnung
- Teil 2: Prüfung mit Grenzlehren

Der Anhang A dieses Teiles von ISO 228 dient nur der Information.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 228-1 legt Maße, Toleranzen, Anforderungen an die Gewindeform und Bezeichnung von Rohrgewinden für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen der Gewinde-Nenngrößen 1/16 bis 6 fest. Die zylindrischen Innen- und Außengewinde dienen zur mechanischen Verbindung der Teile von Fittings, Hähnen und Ventilen, Zubehör usw.

Diese Gewinde sind nicht für im Gewinde dichtende Verbindungen geeignet. Wenn Verbindungen mit solchen Gewinden druckdicht sein müssen, so kann das durch das Gegeneinanderpressen zweier Dichtflächen außerhalb der Gewinde und durch Zwischenlegen einer geeigneten Dichtung erreicht werden.

ANMERKUNG 1 Rohrgewinde für im Gewinde dichtende Verbindungen nach ISO 7-1.

ANMERKUNG 2 ISO 228-2 enthält die Einzelheiten über die Verfahren der Prüfung von Maßen und Form dieser Rohrgewinde sowie ein empfohlenes Lehrensystem.

2 Normative Verweisungen

Die folgende Norm enthält Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text, auch für diesen Teil von ISO 228 gelten. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung war die angegebene Ausgabe gültig. Alle Normen unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarung auf diesem Teil von ISO 228 basieren, sind gehalten, nach Möglichkeit die neueste Ausgabe der nachfolgend genannten Norm anzuwenden. IEC und ISO-Mitglieder führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 7-1:1994, *Pipe threads where pressure-tight joints are made on the threads – Part 1: Dimensions, tolerances and designation*.